

Presseinformation

12. Oktober 2021

Sicherheitsausbau an der B 37 bei Gneixendorf für Verkehr freigegeben

LR Schleritzko: Entschärfung von Gefahrenstellen eine der Hauptaufgaben der NÖ Verkehrspolitik

Zur Entschärfung der Gefahrenstellen am Gneixendorfer Berg im Zuge der Landesstraße B 37 erfolgt ein Sicherheitsausbau in mehreren Abschnitten. Gestern nahm Landesrat Ludwig Schleritzko die Verkehrsfreigabe für den ersten Abschnitt vor und betonte: „Der NÖ Straßendienst ist stets bemüht, die Landesstraßen verkehrssicher zu gestalten. Mit dem Sicherheitsausbau der B 37 hier in Gneixendorf wurde ein weiterer wichtiger Schritt in diese Richtung gesetzt.“ Die Landesstraße B 37 ist in diesem Bereich mit einem Verkehrsaufkommen von rund 21.000 Fahrzeugen am Tag frequentiert.

Im ersten Abschnitt wurden zwischen der Güterwegbrücke (Grengraben) nördlich vom Schnitzel-Drive-In bis zur Anschlussstelle Gneixendorf Nord vier Fahrbahnverbreiterungen, die Errichtung einer Beton-Mitteltrennung sowie die Sanierung der im Abschnitt befindlichen Brücken umgesetzt. Die Fahrbahnbreiten wurden von 6,3 Metern auf sieben Meter ausgebaut, wobei in jede Richtung der erste Fahrstreifen mit einer Breite von 3,75 Metern und die Überholspur mit einer Breite von 3,25 Metern ausgeführt wurde. Eine Brücke wurde verbreitert und instandgesetzt und bei zwei Überführungsobjekten kam es zu einer Ummantelung der Stützen inklusive der Errichtung eines Rückhaltesystems mit Betonleitwänden. Auf einer Länge von rund 1,3 Kilometern wurde eine Beton-Mitteltrennung errichtet. Im Zuge dieser Maßnahmen wurde auf der westlichen Straßenseite (Gneixendorf) ein Lärmschutz von Kilometer 3,95 bis Kilometer 4,175 mit einer Länge von 225 Metern und einer Höhe von drei Metern errichtet.

Die von der Firma Porr in den letzten Monaten durchgeführten Arbeiten für den Sicherheitsausbau sind mit Kosten von 4,6 Millionen Euro verbunden, die vom Land Niederösterreich getragen werden. Für die Errichtung des Lärmschutzes werden 25 Prozent der Kosten von der Stadtgemeinde Krems getragen.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst,
Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail



Presseinformation

gerhard.fichtinger@noel.gv.at